

Anzeige
**SPEZIALISTEN
LEISTE**
Fachbetriebe empfehlen sich:

Treppenlifte
ab 3.490,- €
kostenlose Beratung
Agesa Rehatechnik seit 1923
0 68 98/9 33 98-0

**KUNDENDIENST
HAUSGERÄTE | TV | SAT**
0 68 31-94340

EURONICS HOEN
Saarlouis-Neuforweiler | www.euronics-hoen.de

Nasse Wände – Feuchte Keller
Bausanierung v. Sachverständigen
Angebote + Beratung
www.bausanierung-saarland.com
01 63-4895722 o. 06838-9742552

**Hofladen
Lorson**
Freilandier! Nudeln, Geflügelspezialitäten
Mo.-Fr.: 9^h-12^h u. 13^h-17^h · Sa.: 8^h-12^h
Friedrichweilerstraße 34a · Differten · Tel. 06834 / 6236
www.eier-lorson.de

Ihr zuverlässiger Partner
Manstein
• Heizöl • Container
06832/1313

**Wintergärten
Überdachungen**
AB WERK!
06803/9959590 • Blieskastel
www.wintergarten-neu.de

**Möbelfertigung
nach Ihren Wünschen**
06831 - 46 00 27, www.Theisen-ShopDesign.de
Theisen
Schreinerei + Geschäftseinrichtungen

**DAS ONLINE-
BRANCHEN-
BUCH** - die sinnvolle Ergänzung
www.blaue-branchen.de
TELEMEDIA
Ihr Spezialist für lokales Suchmarketing!

Tholey hängt alle anderen Kommunen ab

65 Teams gingen am Samstag beim saarländischen Staffel-Triathlon in Lebach an den Start. Am Schluss hatte ein Tholeyer Trio die Nase vorne.

VON JOHANNES BODWING

LEBACH Die Wellen gingen hoch beim Start des 8. saarländischen Staffel-Triathlons in Lebach. Am Samstagmittag rauschten die Mitglieder von 65 Teams achtmal durch die 25-Meter-Bahnen des Hallenbades. Was sie an Zeiten herausholten, bestimmte die Startplätze der nachfolgenden Radfahrer.

Dort stand in einer langen Reihe Jannik Jacobs als erster Starter bereit. Er gehörte zum Team BBZ Merzig I. Für das hatte Teamkollege Philipp Schauer als schnellster Schwimmer aller Teams 2:07 Minuten erzielt. Doch der Vorsprung schmolz in den folgenden zwei Disziplinen dahin. Am Ende machte das Team BBZ Merzig I mit Jacobs, Schauer sowie Fabian Kettern den 17. Platz in einer Gesamtzeit von 1:03:03 Stunden.

„Ich konnte mich über Wasser halten“, sagte eine Schwimmerin schmunzelnd beim Verlassen des Bades. Die Lehrerin Yvonne Poster vom Team BBZ Merzig IV meinte: „Ich bin jetzt durch. Jetzt müssen die anderen ran.“ Ihr Dreierteam mit Lea Feilen und Carina Altmeyer kam letztlich auf Platz 53 in der Gesamtwertung. Bei den Frauenteamen be-



Hochbetrieb im Hallenbad: Start zur 200-Meter-Schwimm-Strecke beim 8. Saarländischen Staffel-Triathlon der Kommunen in Lebach. Insgesamt gingen 65 Teams ins Rennen.

FOTO: JOHANNES BODWING

legten sie Platz drei.

In der Siegerzeit von 53:21 Minuten bewältigte das Team Tholey mit Fabian Grill, Sammy Schu und Florian Lauck die drei Disziplinen.

Der saarländische Staffel-Triathlon der Kommunen hat erstmals im September 2012 stattgefunden. Damals noch auf dem Gelände des Olympiastützpunktes in Saarbrücken. Hintergrund war die Kampagne „Das Saarland lebt gesund“.

Ihre Fitness wollten Kommunen dann auch weiterhin im sportlichen Wettstreit unter Beweis stellen. Es

folgten als Austragungsorte St. Wendel sowie Ottweiler. Seit dem vierten Veranstaltungsjahr ist es Lebach, wo der Triathlon im Rahmen der Grünen Woche ausgetragen wird. Veranstalter sind die Saarländische Triathlon-Union in Kooperation mit dem Ministerium für Sport sowie der Stadt Lebach. Ausrichter sind die Lauftreff-Freunde Marpingen, LTE.

Pro Team gingen auch diesmal je drei Personen ab 14 Jahren an den Start. Das waren Einwohner sowie Mitarbeiter der Kommunen und Verwaltungen, aber auch Mitglieder von

Verbands-, Hobby- und Betriebsmannschaften. Gestartet wurde in den Kategorien Männer, Frauen und Mix. Jeder Teilnehmer absolvierte nur eine Disziplin des Triathlons, dann reichte er seine Zeit an die nachfolgenden Teammitglieder weiter.

Der Start war gegen 12 Uhr im Hallenbad erfolgt. Ab 13.30 Uhr gingen die Radfahrer auf die Strecke, direkt nach Ankunft der abgekämpften Radler starteten ihre Läuferkollegen in der Innenstadt. Der Triathlon endete um 15.02 Uhr, als der letzte Läufer durchs Ziel kam. Jedes Team hatte

INFO

Beim 8. saarländischen Staffel-Triathlon der Kommunen waren 70 Teams gemeldet. 65 gingen an den Start, 2018 waren es nur 38 gewesen. Ein Team wurde durch Ausfall ihres Radfahrers gestoppt. Von den 64 verbleibenden Teams schaffte es das Team ONS auf Platz drei der Gesamtwertung. Marion Strass, Mustafa Okyay und Nico Noss kamen auf eine Zeit von 56:32 Minuten. Sie waren auch das beste gemischte Team. Platz zwei ging an die DLRG Gresaubach II mit Philip Thewes, Nils Meyer und Tim Hoffmann (55:33 Minuten). Sieger wurde das Team Tholey mit Fabian Grill, Sammy Schu und Florian Lauck in 53:21 Minuten. Schnellstes Frauenteam war Mandelbachtal I mit Steffi Grund, Peggy Lambert und Karin Badt in 1:07:03 Minuten.

neben 200 Metern Schwimmen noch eine 15,2 Kilometer lange Mountainbike-Strecke bewältigt.

Die führte auf den Moritzwald-Berg westlich von Lebach. Dort waren zwei große Runden zu fahren. Dazu kamen sechs Kilometer für die Läufer bei vier Runden auf dem Innenstadtkurs. Der verlief im Westen des Lebacher Zentrums, an Theel und Asiatischem Garten vorbei zurück auf den Marktplatz.

Nach der Siegerehrung am Nachmittag im Festzelt folgte als Neuerung die After-Triathlon-Party.

Diefflen schnappt sich den nächsten Derby-Sieg

Fußball-Oberligist FV Diefflen gewinnt zu Hause mit 2:0 gegen Völklingen. Für Röchling war es die fünfte Niederlage in Folge.

VON PHILIPP SEMMLER

DIEFFLEN „Hast du kein Glück, dann kommt auch noch Pech hinzu.“ Dieser abgedroschene Spruch passte am Samstag bei Fußball-Oberligist SV Röchling Völklingen perfekt. Die Hüttenstädter waren durch vier Niederlagen in Serie vor dem Saar-Derby beim FV Diefflen in die Krise gerutscht. Auf dem Dieffler Babelsberg sollte die Wende her. Doch daraus wurde nichts. Völklingen verlor vor 330 Zuschauern mit 0:2 (0:1).

Röchling spielte im ersten Durchgang nicht gut, dennoch sah es so aus, als könnte das Team von Trainer Andreas Wellner zumindest mit einem Remis in die Pause gehen. Dann starteten die Gastgeber am Ende einer intensiven, aber chancenarmen Partie noch einen Angriff. Kevin Folz flankte von der rechten Seite vors Tor, in der Mitte wollte Völklingens Abwehrspieler Jordan Steiner klären. Doch er erwischte die Kugel nicht richtig – und der Ball ging zum 1:0 für Diefflen ins



Feier-Tag: Die Spieler des FV Diefflen jubeln den Treffer zum 2:0 durch Chris Haase.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Netz. „Das Eigentor war symptomatisch und passt bei uns momentan ins Bild“, stöhnte Wellner.

Nur auf Pech wollte er die Niederlage in Diefflen aber nicht schieben. „Um es kurz zusammenzufassen: Es war eine verdiente Niederlage. Wir haben in der zweiten Hälfte zu we-

nig gemacht. Wohl auch, weil wir noch geschockt von dem Gegentor waren.“ Im zweiten Durchgang hatte Diefflen alles im Griff. Chris Haase traf nach einer Freistoß-Hereingabe von Fabian Poß in der 66. Minute zum 2:0-Endstand. Danach waren die Gastgeber dem dritten Treffer

näher als Röchling dem Anschluss. Weshalb Diefflens Co-Spielertrainer Fabian Poß urteilte: „Es war zwar kein gutes Oberligaspiel, aber unser Sieg war verdient. Völklingen hatte kaum Chancen.“ So feierte Diefflen 14 Tage nach dem 4:1 beim FC Wiesbach bereits den zweiten Sieg in einem Saarderby in dieser Saison. Durch den Dreier kletterte Diefflen auf Rang fünf der Tabelle. Völklingen rutschte durch die Niederlage auf Rang 14 – einen möglichen Abstiegsplatz – ab.

Poß und der zweite Co-Trainer Hardy Müller vertraten bei Diefflen übrigens erneut Cheftrainer Thomas Hofer, der nach einer Schambein-Operation lediglich als Zuschauer mit Krücken am Spielfeldrand stand.

Sein Völklinger Trainerkollege Wellner setzte im Derby erstmals den unter der Woche wieder verpflichteten Hamza Mourchid ein. Mourchid hatte bereits vergangene Saison in Völklingen gespielt, dann aber zunächst keinen Vertrag mehr

erhalten. Jetzt wurde der Franzose aufgrund der vielen Ausfälle bei den Hüttenstädtern doch wieder geholt.

Stichwort fehlen: Beide Clubs müssen zumindest bei ihrem nächsten Ligaauftritt auf je einen Akteur verzichten. Denn in der Schlussphase des Derbys gab es noch zwei Rote Karten. Zunächst flog in der 81. Minute Völklingens Fabian Scheffer, der wohl unpassende Worte in Richtung des Schiedsrichters äußerte, mit Rot vom Platz. Eine Minute vor dem Abpfiff sah Diefflens Marvin Heselndenz nach einem groben Foulspiel an Jonas Weber in Höhe der Mittellinie Rot.

Völklingen ist am kommenden Samstag um 17.30 Uhr beim Tabellenachten FV Dudenhofen zu Gast. Diefflen spielt am Sonntag um 15 Uhr beim Tabellensechsten SV Gonsenheim. Zuvor sind beide noch im Pokal gefordert: Diefflen spielt am morgigen Mittwoch um 19 Uhr bei Bezirksligist FC Beckingen. Röchling spielt zeitgleich bei Viktoria Hütherfeld (ebenfalls Bezirksliga).

Fünf Tore und fünf Platzverweise

Mächtig was los war bei den Spielen der Fußball-Saarlandligisten VfB Dillingen und FV Schwalbach.

SCHWALBACH/REIMSBACH (sem) Großes Aufatmen beim FV Schwalbach! Nach zuvor vier, zum Teil unglücklichen, Niederlagen in Folge in der Fußball-Saarlandliga besiegten die Grün-Weißen am Sonntag den SV Mettlach vor 300 Zuschauern zu Hause mit 2:1 – obwohl sie am Ende nur noch zu neun auf dem Platz waren. „Das war ein gutes Spiel von uns. Wir haben sehr konzentriert agiert“, lobte FV-Trainer Dimitri Abazade und strahlte. „Der Sieg hat uns gut getan, das ist überhaupt keine Frage.“

Nach einer halben Stunde verwertete Maximilian Gabriel eine Hereingabe von Felix Martin zum 1:0 für die Gastgeber. In der 58. Minute erhöhte Justin Mayan per Foulelfmeter auf 2:0. Mayan, der noch am Mittwoch beim 2:4 im Nachholspiel gegen den SV Hasborn einen Elfmeter verschossen hatte, verwandelte dieses Mal eiskalt rechts unten. Lukas Latz war zuvor im Strafraum von Mettlachs Patrick Heinz gehalten worden.



Schwalbachs Maximilian Gabriel jubelt über seinen Treffer zum 1:0 im Spiel gegen den SV Mettlach. Schwalbach gewann am Ende mit 2:1.

FOTO: OLIVER ALTMAYER

Mit dem 2:0 schien alles gelaufen, doch es wurde noch spannend: Zunächst sah Schwalbachs Jan von dem Broch nur Sekunden nach dem Treffer wegen wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot. Ab der 85. Minute waren die Hausherren sogar nur noch zu Neunt auf dem Feld: Felix Martin

sah nach einem Foul im Strafraum an Matthias Schäfer ebenfalls die Ampelkarte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Simon Engeldinger zum 1:2-Anschlusstreffer für die Gäste.

In der Nachspielzeit handelte sich dann auch noch Mettlach einen Platzverweis ein: Stürmer Xa-

vier Novic sah nach einer Rangelei mit einem Zuschauer, der dem Angreifer den Ball nicht zum Einwurf herausrücken wollte, Rot. Schwalbach verbesserte sich durch die drei Punkte vom vorletzten auf den 15. Tabellenplatz.

Auch beim Duell zwischen Aufsteiger 1. FC Reimsbach und Tabellenführer VfB Dillingen beendeten beide Teams die Begegnung nicht mit elf Mann: Beim 1:1 vor 280 Zuschauern am Samstag flog zunächst sieben Minuten vor der Pause Reimsbachs Daisuke Takagaki nach einem Foul an Jonas Dostert mit Gelb-Rot vom Feld.

Damit erwies der Japaner seiner Elf einen Bärendienst. Denn vor seinem Feldverweis hatte der Neuling einige gute Möglichkeiten zum Führungstreffer gehabt. Doch immer scheiterten die FC-Angreifer am starken Dillingener Torwart Julian Wamsbach. Mit einem Mann mehr gingen die Hüttenstädter drei Minuten nach dem Seitenwechsel in Führung. Eine Flan-

ke von Matthias Krauß sprang einem Abwehrspieler beim Klärungsversuch im eigenen Strafraum an die Hand. Den fälligen Elfer verwandelte Krauß zum 0:1.

In der 77. Minute staubte Reimsbach Bartek Kreft zum 1:1 ab, nachdem Wamsbach eine Flanke fallen ließ. Sekunden danach musste Dillingens Innenverteidiger Giuliano Buhtz wegen eines groben Foulspiels gegen Kreft mit Rot vom Platz.

„Mit dem einen Punkt kann ich nicht gut leben. Das 1:1 fühlt sich wie eine Niederlage an, weil wir es verpasst haben, nach der Führung gute Möglichkeiten zum 2:0 zu nutzen“, erklärte VfB-Trainer Francesco Schifino. Dillingen musste durch das Remis die Tabellenführung an den SV Auersmacher abgeben. Der VfB ist nun Dritter.

Produktion dieser Seite:
Peter Wilhelm
Daniel Bonenberger